

Der beste Blick von oben

Wer zum ersten Mal in einer Stadt ist, verschafft sich gern einen Überblick. Am besten gelingt das aus der Höhe. Die folgenden **Hotel-Dachterrassen** sind prädestiniert für einen umfassenden Rundumblick. Zusätzlich können die Besucher eine Yogastunde absolvieren oder im Pool schwimmen. | Von Susanne Freitag



Paris: Blick vom Terrass Hotel



London: Blick von der H10 Waterloo Sky Bar



Berlin: Blick vom Hotel de Rome



Barcelona: Blick vom Mandarin Oriental



Hamburg: Blick vom The Fontenay

HAMBURG Fünf Kirchen auf einen Schlag

The Fontenay, neben der Elbphilharmonie die spektakulärste Neueröffnung der Hansestadt, liegt direkt an der Außenalster. Das Luxushotel ist nicht nur wegen der skulpturalen Architektur und dem 27 Meter hohen Atrium einen Besuch wert. Auch die riesige Terrasse der Fontenay Bar ist beeindruckend. Die Türme von fünf Kirchen, Innen- und Außenalster, die Elbphilharmonie, das Rathaus und vieles mehr lässt sich von dort betrachten. Dazu gibt es Wermut-Kreationen des Bar-Chefs Sebastian Schneider. Spektakulär ist auch der Infinity-Pool im Spa auf der sechsten Etage mit Blick auf die Alster. Das Haus kann bei allen großen Veranstaltungen gebucht werden, unter ihnen TUI, Thomas Cook, Dertour Deluxe und Ameropa.

LONDON Ein Auge auf das London Eye

Eine ideale Lage, um die Stadt zu Fuß oder von oben aus zu erkunden bietet das H10 London Waterloo in direkter Umgebung des Westminster Palaces und des Big Ben. Das London Eye ist schnell zu erreichen und von der Waterloo Sky Bar auf der achten Etage aus sichtbar. Von dort aus haben die Gäste einen der besten Ausblicke auf die Skyline der Stadt. Außerdem können sie an Gin-Masterclasses teilnehmen oder ein Tapas-Menü genießen. Das H10 London Waterloo ist etwa im Programm von ITS.

BARCELONA Cocktails mit Blick auf La Sagrada Familia

Das Mandarin Oriental liegt nur wenige Meter von den berühmten Ramblas entfernt. Es ist nicht nur bekannt für seinen Mimosa Garden, ein 660 Quadratmeter großer Innenhof mit blühenden Mimosen, sondern vor allem auch für die Dachterrasse Terrat. Von dort aus haben Besucher einen spektakulären Blick auf Barcelona mit Bauten wie Gaudis La Sagrada Familia und das Casa Batllo. Außerdem können sie in stylischen Lounge-Möbeln von Designerin Patricia Urquiola direkt – am Pool Cocktails schlürfen und dazu eine Crossover-Küche mit traditionellen sowie peruanischen und japanischen Gerichten probieren. Das Mandarin Oriental Barcelona ist etwa bei Airtours und Dertour buchbar.

BERLIN Yoga auf dem Dach

Auf der Dachterrasse des Rocco Forte Hotels de Rome in Berlin heißt es einmal pro Woche „Be Forte – immer sonntags“. Unter Anleitung des Spirit-Yoga-Teams können Gäste, Mitglieder von Spirit Yoga sowie Berliner Sportbegeisterte ihren Sonntag mit einer Stunde Yoga entspannt starten – inklusive Aussicht. Das Rocco Forte Hotel de Rome ist im restaurierten ehemaligen Hauptsitz der Dresdner Bank von 1889 untergebracht. Der Blick vom Dach ist auch ohne Yoga sensationell. Das Haus ist etwa bei Airtours, Dertour, FTI, Thomas Cook und TUI buchbar.

PARIS Den Eiffelturm im Visier

Das Künstlerviertel Montmartre ist ohne Zweifel eines der beliebtesten Stadtteile von Paris. Einen guten Überblick bekommen Besucher auf der Dachterrasse des Hotel Terrass. Sie können den Aufzug in die siebte Etage nehmen oder zu Fuß die 127 Treppenstufen erklimmen. Die Belohnung sind ein stylisches Restaurant mit Bar und eine große, windgeschützte Terrasse mit der besten Sicht auf Sacre Coeur und den Eiffelturm. Das Hotel Terrass ist unter anderem im Programm von Neckermann Reisen.